

# Unter Soldaten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 48

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

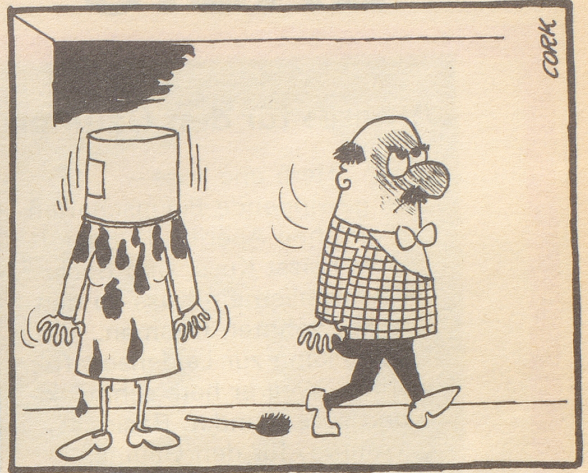
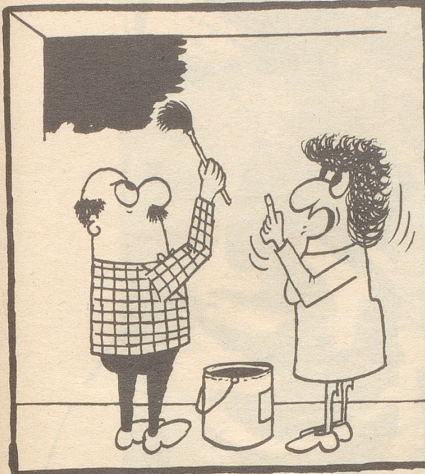
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## MANI — Erlebnisse eines einfachen Gemütes



### Unter Soldaten

In Arrest kommen:  
Augeschondiensch ha, scharfe Urlaub überchoo

Arrest:  
Deckiurlaub, Gitterurlaub

Arrestlokal:  
Augeklinik, Pension Chaudet, Exil, Erholigsheim, Hotel Gitter

Eintagsarrest:  
Vierezwanzg-Pfänder

Arrestantenliste:  
Gäschtuebuech                      Füsäl Fritz

### Dummheit

Leider ist die Dummheit eine furchtbare Stärke, sie ist ein Fels, der unerschüttert dasteht, wenn auch ein Meer von Vernunft ihm seine Wogen an die Stirne schleudert. – Sie hat sich hinter ein festes Bollwerk von Eigensinn verschanzte, pflanzt beim Angriff noch die spitzen Palisaden der Bosheit drauf und steht so unbesiegbar da.

Johann Nestroy

### Aus einer Basler Schulstube

Der Lehrer fragt während der Lektüre von Dürrenmatts Panne: «Wo könnte sich die Handlung abspielen?»

Antwort eines Schülers: «Auf alle Fälle nicht in der Schweiz.»

Lehrer: «Warum?»

Schüler: «Es ist von großen Straßen die Rede!»                      MG

### Weisheitswort von Börne

«Reichtum macht ein Herz schneller hart als kochendes Wasser ein Ei.»



### Der Druckfehler der Woche

Wie das PTT-Amtsblatt mitteilt, wird für die Zeit vom 15. Dezember bis 4. Januar eine Annahmesperre für Drucksachen und Warenmuster ohne Adresse zur Vertragung in alle Haushaltungen verhängt. Diese Maßnahme soll dazu dienen, die fristgerechte Zustellung des anderen Postgutes zu gewährleisten. Ferner werden vom 9. Dezember bis 4. Januar keine Massensendungen von Wand-, Tisch-, Taschenkalendern, Agenten und Schreibunterlagen zu Geschenk und Reklamezwecken zur Beförderung angenommen.

Im «Zofinger Tagblatt» gefunden von H. B., Zunzgen

### Korrektur

Jetzt endlich ist es soweit: Frau Knüsli hat sich einen Mantel aus Ozelot leisten können. Aber ach, die Nachbarschaft nennt ihn, soweit sie nicht Gleichwertiges vorzuweisen hat, säuerlich bloß den «Protzelot».                      fh

### WARUM Unsere Seufzerrubrik

gehen beim Waschen ausgerechnet immer jene Kleidungsstücke ein, die schon vorher fast zu eng waren?                      was

### Die Auskunft

Ein Bamberger Münzensammler wurde von einem Bekannten im Spaß gefragt, ob er in seiner Sammlung auch den berühmten «Neander-Taler» habe. Der Sammler wandte sich an die städtische Sparkasse um Auskunft über diesen Taler. Die Sparkasse antwortete nach einiger Zeit, daß «trotz aller Bemühungen bei keiner Prägestelle für Münzen und Medaillen eine Prägung des Neander-Talers bekannt oder erhältlich» sei.                      \*



«Oh ich Idiot!»



### Aether-Blüten

In der Sendung «Mit kritischem Griffel» aus dem Studio Bern erlauscht: «Es gibt Torheiten, die unfehlbar passieren, wenn man nicht rechtzeitig darüber lacht...»

Ohohr